

	Thomas Ich und	mein Leben (FK 1)		
HJ 5.1	menia. icii unu	UV 1 (ca. 30 Std.)		
"Typisch Jungs, typisch Mädchen	?" (besondere und gemeinsame Stärke	als Mensch einzigartig? (z.B. Aussehen v n); Welche Ziele habe ich? ı) (KLP: Ich und mein Leben oder Freizei	-	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • beschreiben die eigenen Stärken, geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar.		 Die SuS: erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen 		
Sachkompetenz Die SuS: • formulieren Grundfragen der menschl. Existenz (Was macht mich als Mensch einzigartig?), des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen • beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen (Kann man seinen Sinnen trauen?)		Methodenkompetenz Die SuS: • untersuchen Wort- und Begriffsfelder • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen • hören im Gespräch einander zu und gehen aufeinander ein		
Methodenschwerpunkt: - Mindmapping - das eigene Leben in einem Zeitstrahl illustrieren ("Fluss des Lebens"→ Erzählorganisation) - ggf. Gedankenexperiment (Beitra zum schuleigenen Methoden-curriculum)	Bezug MKR: /	L f.	ächerverbindend/-übergreifend: J- Einheit ist Beitrag zum ächerverbindenden Jnterrichtsvorhaben: Wir werden eine Klasse (gemeinsam mit PK, D, M, ER, KR, E)	



HJ 5.2	Thema: Mitein	ander leben (FK 2)	UV 2 (ca. 1	5 Std.)	
Mögliche Inhalte: Gemeinschaftsformen und die eigenen Rolle in ihnen (Schule, Familie, peer-group); Entstehung von (äußeren und inneren) Konflikten und Lösungsmöglichkeiten Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Der Mensch in der Gemeinschaft oder Umgang mit Konflikten)					
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz			
Die SuS: • stellen ihre Rolle in sozialen Kontexte • erläutern ihr Handeln anderen gegen		Die SuS: • unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven (Konflikt-) Situationen und stellen diese dar • üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung • erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum			
Sachkompetenz		Methodenkompetenz			
Die SuS: • erfassen soziale Phänomene (z. B. Far Bedeutung für ihr Leben • identifizieren und beschreiben kultur		Die SuS: • bearbeiten einfache Konfliktsituationen • begründen Meinungen			
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL:	fächerverbindend/-übe	rgreifend:/	
- Rollenspiel/ Perspektivwechsel		- Einübung "Wie kann ich meine Emotionen erkennen und steuern?" (im Zusammenhang mit "Meine Emotionen steuern", vgl. SRL-Plakat)			



HJ 5.2	Thema: Was heißt	UV 3 (ca. 15 Std.)				
Mögliche Inhalte: Wahrheit und Lüge: Muss man immer die Wahrheit sagen? Was heißt "gut" und "böse"? Warum das Gute tun und das Böse lassen? Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Wahrhaftigkeit und Lüge oder "Gut" und "böse")						
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz				
Die SuS: • ordnen Handlungen als "vernünftig" begründen ihre Einordnung (z. B. be • reflektieren ihre Verantwortung im	ei der Bewertung von Fallbeispielen)	Die SuS: • unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe				
Sachkompetenz		Methodenkompetenz				
Die SuS: • beschreiben Verhalten und Handlur zugrundeliegende Werte	ngen und erfassen den Handlungen	Die SuS: • üben kontrafaktisches Denken ein • erschließen einfache philosophische und literarische Texte (z. B. Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension				
Methodenschwerpunkt: - Werte klären - Begriffsarbeit (Beitrag zum schuleigenen Methodencurriculu	Bezug MKR: /	Bezug SRL: / Einführung komplexe Lernaufgabe	Fächerverbindend/-übergreifend: /			



HJ 6.1	Thema: Der Mensch im	UV 1 (ca. 15 Std.)				
Mögliche Inhalte: Tiere als Teil der Natur; sind Tier und Mensch unterschiedlich? Wie gehen wir mit der Natur um? Welche Natur wollen wir? Massentierhaltung/Billiges Fleisch- ein Problem (<u>Verbraucherbildung</u>)? Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Leben von und mit der Natur oder Tiere als Mit-Lebewesen)						
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz				
Die SuS: • stellen eigene Ansichten in Gespräc dar • reflektieren ihre Verantwortung im		Die SuS: • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen (z. B. Vegetarismus) und beurteilen sie • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe				
Sachkompetenz		Methodenkompetenz				
Die SuS: • formulieren Grundfragen (der mens der Welt und) des Umgangs mit der identifizieren sie als philosophische	Natur als ihre eigenen Fragen und	Die SuS: • begründen Meinungen und Urteile • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen				
Methodenschwerpunkt: - Blitzlicht - Recherche - Visualisierung (Plakatgestaltung)	Bezug MKR: /	Bezug SRL: Einüben der SRL-Methodik ("Ziel setzen" (z. B. ein Teilthema anschaulich darstellen), "Überprüfen" (sind alle wesentlichen Informationen enthalten?) "Reagieren" (fehlende Inhalte/Elemente ergänzen))	ächerverbindend/-übergreifend:			



HJ 6.1	Thema: Wie können wir uns für eine gerechte Gesellschaft einsetzen?	UV 2 (ca. 15 Std.)
	(FK 4)	

Mögliche Inhalte: Regeln und Gesetze (wieso gibt es sie? Warum muss man sich daran halten?); Armut als weltweite Herausforderung; wie sollten wir als Gesellschaft mit Armut umgehen? Verpflichtet Reichtum zur Hilfe? Müssen wir T-Shirts für 3 Euro kaufen - Primark und Co. (Verbraucherbildung)?

Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Regeln und Gesetze oder Armut und Wohlstand (präferiert wegen der Zusammenarbeit mit dem "AK 3. Welt Holweide"))

wegen der Zusammenarbeit m	it dem "AK 3. Welt Holweide"))			
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben • erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen		Die SuS: • erkennen Verantwortlichkeit für ihre Mitmenschen und reflektieren diese • unterscheiden zwischen Urteil und Vorurteil		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
	Die SuS: • Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben rhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen de Werte		osophischem Gehalt	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:	Bezug SRL: /	fächerverbindend/-übergreifend:	
- Diskussion /Streitgespräch führen - Recherche	- Visualisierung (z. B. Prezi oder Book-Creator)		Möglichkeit zur Verknüpfung mit dem "AK Dritte Welt"	



НЈ 6.2	Thema: Vom Ursprung	und Sinn des Lebens (FK 7)	UV 3 (ca. 15 Std.)			
ПЈ 0.2		theman comercing and comercine (corr)				
Mögliche Inhalte: Entstehung der monotheistischen Religionen; wichtige Rituale und Feste; Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Glauben Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Leben und Feste in den unterschiedlichen Religionen (obligatorisch); Vom Anfang der Welt (optional <i>zusätzlich</i> zum Thema aus dem religiösen Bereich))						
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz				
Die SuS: • untersuchen Beispiele für sinnerfül Umfeld	ltes Leben aus dem eigenen	Die SuS: • erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie • unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe				
Sachkompetenz		Methodenkompetenz				
Die SuS: • beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale (z. B. Speiseregeln, Gebetsrituale) und respektieren sie • identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt		Die SuS: • erschließen einfache philosophische und liter Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophisc	•			
Methodenschwerpunkt: - Nutzung außerschulischer Lernorte (z. B. Besuch einer Moschee, eines Tempels und ein Kirche oder eines buddhistische Zentrums) - Gedankenexperiment		Bezug SRL: / Komplexe Lernaufgabe	cherverbindend/-übergreifend:			



HJ 6.2	Thema: Umgang	UV 4 (ca. 15 Std.)		
Mögliche Inhalte: Vgl. Anhang Konkretisierung des Themas ar (optional))	nhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: Medienwelten (Schwerpunkt!), "H	ässlich" und "schön"	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
 Die SuS: stellen ihre Rolle in sozialen Kontex ordnen Handlungen als "vernünftig begründen ihre Einordnung reflektieren ihre Verantwortung im Mediengebrauch) 	" und "unvernünftig" ein und	 Die SuS: erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe 		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien		Die SuS: • erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen • üben kontrafaktisches Denken ein		
Methodenschwerpunkt: /	Bezug MKR: vgl. Anhang (Kernbeitrag PPL zum Medienkompetenzrahmen) (Kompetenzen: 1.2, 2.1, 3.2, 3.3, 4.1, 4.4, 5.1, 5.3, 5.5)	- ge	nerverbindend/-übergreifend: meinsame Unterrichtseinheit mit und ER	



- Anhang -

Zuordnung der Unterrichtseinheit Medien zu den Kompetenzbereichen des Medienkompetenzplan

Fach: ER/KR/PPL	
Lehrplanbezug: s. o.	
Unterrichtsidee:	Apps mit Funktionen
Stufe 6: Unterrichtseinheit "Medien und Ethik" - Reflektion über den eigenen Umgang mit Medien (Fernsehen, Internet, Handy) - Verantwortung im Kontext neuer Medien - Medienkonsum erheben und auswerten - Medien in ihren Chancen und Gefahren reflektieren	Firstellen von Präsentationen Einfügen von Bild-, Ton- und Videomaterial Bzw. Powerpoint-App

		g in den RAHMEN NRW			
	1. Bedienen und Anwend			4. Produzieren und Präs	
	1.1 Medienausstattung (Hardware)	kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	X	4.1 Medienproduktion und -präsentation	Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten, präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und
X	1.2 Digitale Werkzeuge	in ihrem Funktionsumfang kennen lernen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	_	4.2 Gestaltungsmittel	Teilens kennen und nutzen von Medienprodukten kennen, reflektier anwenden sowie ihre Qualität, Wirkung,
	1.3 Datenorganisation	Informationen und Daten sicher speichern wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und		4.3 Quellen- dakumentation	Aussageabsicht beurteilen Standards der Quellenangaben beim Produzieren/Präsentieren von eigenen/ fremden Inhalten kennen/anwenden
0	1.4 Datenschutz und Informations- sicherheit	strukturiert aufbewahren sowie die Privatsphäre beachten; verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen	Ø	4.4 Rechtliche Grundlagen	Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und
	Informieren und Reche				beachten
×	2.1 Informations- recharche	Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	Ø	5. Analysieren und Refle 5.1 Medienanalyse	ktieren Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklun und Bedeutungen kennen, analysieren
	2.2 Informations- auswertung	Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiter	_	5.2 Meinungsbildung	und reflektieren Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien
	2.3 Informations- bewertung	Informationen, Daten, Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichter		5.3 Identitätsbildung	erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen Chancen/Herausforderungen von Medier
	2.4 Informationskritik	erkennen und kritisch bewerten Unangemessene/gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtl. Grundlagen/gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend-	× ×	5.4 Selbstregulierte	für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen Medien und ihre Wirkungen beschreiber
	3. Kommunizieren und Ko	und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen		Mediennutzung	kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere
	3.1 Kommunizieren und Ko	mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet			bei ihrer Mediennutzung unterstützen
Ø	und Kooperations- prozesse 3.2 Kommunikations-	gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen Regeln für digitale Kommunikation und		6.1 Prinzipien der digitalen Welt	Grundlegende Prinzipien/Funktionsweisen der digitaler Welt identifizieren, kennen, verstehen, bewusst nutzen
M	und Kooperations- regeln 3.3 Kommunikation	Kooperation kennen, formulieren und einhalten Kommunikations- und	0	6.2 Algorithmen erkennen	Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen,
_	und Kooperation in der Gesell-	Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft		6.3 Modellieren und	nachvollziehen und reflektieren Probleme formalisiert beschreiben,
	schaft	gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell- gesellschaftliche Normen beachten		Programmieren	Problemlösestrategien entwickeln, dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen, diese auch durch
	3.4 Cybergewalt und -kriminalität	Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität		6.4 Bedeutung von	Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen Einflüsse von Algorithmen und Auswirku
		erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und		Algorithmen	der Automatisierung von Prozessen beschreiben und reflektieren



HJ 7.1	Thema: Das eigene Selbst e		UV 1 (ca. 15 Std)	
Mögliche Inhalte: Bestimmen mid	Was sind eigentlich Gefühle? Was ist	Denker	n? Chaos der Gefühle: die	
Pubertät! Wie verändern sich Bez	ziehungen in der Pubertät?			
Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: "Geschlechtlichkeit und Pubertät" oder "Gefühl und Ve				
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
 Die SuS: untersuchen und reflektieren den We anderen setzen sich in Rollenspielen und Texte auseinander erörtern Beispiele autonomen Handel begründete Entscheidung 	Die SuS: • nehmen Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie • prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein			
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • erkennen die Abhängigkeit der Wahrn Perspektiven (z. B. Eltern-Kind-Konflik • vergleichen Werthaltungen kritisch ur	Die SuS: • beschreiben differenziert ihre Selbstwahr • bilden Ober- und Unterbegriffe und stelle Unterscheidung von Gefühlen)	-		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:	Bezug SRL:	fächer	verbindend/-übergreifend:
- Kreatives Gestalten: Collage (analo oder digital)	Umgang mit (Bild-) Programmen (Book-Creator)	- Lernziele setzen - ggf. Lerntagebuch oder Kompetenzcheckbögen	konze	unstprojekt (bildliche oder eptuelle Darstellung der en Person)



HJ 7.1	Thema: Begegnung	Thema: Begegnung mit dem Fremden (FK 2)				
Mögliche Inhalte: Was bedeutet Heimat? Leben zwischen zwei Kulturen – eine Herausforderung? Wann fühlt man sich fremd? Fremdenfeindlichkeit – (k)ein Problem? Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (weiteres optionales (!) Thema: "Freundschaft, Liebe, Partnerschaft")						
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz				
Die SuS: • setzen sich in Rollenspielen und Texauseinander • stellen verschiedene soziale Rollen	Die SuS: • beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer					
Sachkompetenz		Methodenkompetenz				
Problemen und erörtern gemeinsar • diskutieren kulturvergleichend Gru	ndfragen menschlicher Existenz en Zusammenlebens und erörtern mögliche	Die SuS: • planen gemeinsam Projekte, führen sie durch und erörtern Vor- und Nachteile von Projekten als Arbeitsform • erarbeiten sachbezogene Kompromisse • erschließen Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen und übrigen philosophischen Gehalt				
Methodenschwerpunkt: - Projektarbeit	Bezug MKR: Kompetenzen: 1.2, 2.1, 2.2, 3.1, 4.1	Bezug SRL: Thema Fremdsein Projektarbeit (Podcast) → komplexe Lernaufgabe zur Einübung des	- Deutsch Texte, k Berichte - Musik: E Musikb	erbindend/-übergreifend: n: Aufbau argumentativer Kommentare, e, Dokumentationen Erstellung von eiträgen (z.B. über "Garage- zur Untermalung des ts		



	Th C la -				
HJ 7.2	Thema: Gewalt u	UV 3 (ca. 15 Std)			
Mögliche Inhalte: Woher komm	per wie? Maßnahmen gegen				
Gewalt? – Anders handeln lerne	n. Inkl. Kurzreihe Cybermobbing				
Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch)					
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz			
Die SuS:		Die SuS:			
	nunftgemäße Aktionen und Reaktionen (z. B.	• erfassen und reflektieren den Wert der N	Meinung anderer		
Konfliktlösungsstrategien)		• entwickeln ein konstruktives Konfliktverl	nältnis und Kompromissbereitschaft und		
untersuchen Konsequenzen von Har	ndlungen für sich selbst	setzen diese bei der Lösung von Konflikte	en ein		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz			
Sacrikompeteriz		Methodenkompetenz			
Die SuS:		Die SuS:			
	ner Lebenslagen von gesellschaftlichen	• führen einfache Gedankenexperimente durch			
Problemen und erörtern gemeinsam • vergleichen Werthaltungen kritisch	5 5	• setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten			
vergieichen werthaltungen kritisch	und begrunden inre eigene Position	Wertkomikten hach Losungsmöglichker	ten		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:	Bezug SRL:	fächerverbindend/-übergreifend:		
- Perspektivwechsel	Kompetenzen: 3.2, 3.3, 3.4, 5.2, 5.3,	- Taktiken zur Überprüfung des	- ggf. Kunst: Darstellung von Gewalt		
- Gedankenexperiment	5.4	eigenen Lernprozesses einüben (z.B. und Aggression (produktions-			
,		durch Reflexionsbögen) orientiert oder analytisch)			
			- evtl. nach Absprache		
			Vortrag/Mitarbeit der		
			Medienscouts		
			in Medien-Kurzreihe		



HJ 7.2	Thema: Technik – N	utzen und Risiko (FK 5)	UV 4 (ca. 15 Std)	
Mögliche Inhalte: Der Mensch	– das technische Wesen? Diktatur der Te	chnik? Darf man alles, was man kann	(Bsp. Atombombe oder	
Gentechnik)? Wie viel Technik	braucht der Mensch?			
Konkretisierung des Themas ar	hand optionaler Bausteine (je nach Buch)		
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
 Die SuS: untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen beschreiben Geschehnisse sowie Verhaltensweisen differenziert und beurteilen sie 		anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung.		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • diskutieren (kulturvergleichend) Grundfragen menschlicher Existenz und des Umgangs mit der Natur		Die SuS: • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema		
Methodenschwerpunkt: - Recherchearbeit - Mindmapping - Einübung und Intensivierung kooperativer Lernformen	Bezug MKR: Kompetenzen: 2.1, 2.1, 2.3	Bezug SRL: - Teamfähigkeit fördern: Kooperative Lernformen (z.B. Gruppenpuzzle, Lerntempoduett, Think-Pair-Share) - Organisationskompetenz: Mindmap, Collagen, Strukturieren etc.	fächerverbindend/-übergreifend: - ggf. Chemie: Chancen und Gefahren der modernen Technik (Gentechnik, Impfstoffe, ABC-Waffen)	



HJ 8.1	Thema: Glück und	UV 1 (ca. 15 Std)		
Mögliche Inhalte: Macht Glück	glücklich? Lebensziel Glück? Gibt es neb	en Glück noch einen anderen Sinn im I	Leben?	
Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch)				
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • erörtern Beispiele sinnerfüllten Lebens unter schwierigen äußeren Bedingungen. • Erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen Die SuS: • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer • prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, restolerieren sie			<u> </u>	
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • vergleichen Werthaltungen kritisch und begründen ihre eigene Position • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Verhältnissen/Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten		Die SuS: • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema.		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:	Bezug SRL:	fächerverbindend/-übergreifend:	
- Essay - Fiktive Gesprächssituationen/ Rollenspiele	- Essay verfassen mit Textverarbeitungsprogramm (Kompetenzen: 4.1)	- Organisationskompetenz: Strukturieren, Kontextwissen	- ggf. Deutsch: Verfassen Strukturierter Texte und Erarbeiten von Stilmitteln	



HJ 8.1	Thema: Ethische Grunds	UV 2 (ca. 15 Std)		
Mögliche Inhalte: Viele Religion	nen – eine Ethik? Was unterscheidet und	verbindet die unterschiedlichen Reli	gionen?	
Konkretisierung des Themas ar	hand optionaler Bausteine (je nach Buch	n)		
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • Untersuchen und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit zu ethischen Grundsätzen in Religionen • Untersuchen Konsequenzen von Handlungen für sich selbst • setzen sich mit Gotteserfahrung als Orientierungsmöglichkeit auseinander?		Die SuS: • nehmen religiöse Gefühle und Stimmungen anderer wahr und benennen sie • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein • entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und Kompromissbereitschaft und setzen diese bei der Lösung von Konflikten um		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
 Die SuS: nennen Unterscheidungsmerkmale verschiedener Weltreligionen und erkennen sie als kulturelle Phänomene erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen in interreligiösen und interkulturellen Kontexten nehmen unterschiedliche Menschenbilder in religiösen Kontexten war 		Die SuS: • setzen sich mit Wertkonflikten auseinander und suchen in Darstellungen von Wertkonflikten nach Lösungsmöglichkeiten • führen einfache Gedankenexperimente durch • erschließen (religiöse) Darstellungen audiovisueller Medien auf ihren ethischen Gehalt		
Methodenschwerpunkt: - Diskussion unterschiedlicher Ansätze - Erstellen von Gedanken- experimenten	Bezug MKR: Kompetenzen (Falls digitale Präsentationsform): 1.2, 4.1, 4.2	Bezug SRL: - Arbeitsergebnisse präsentieren: Lernplakate, Präsentationsprogramme, Erklärvideos	<u>fächerverbindend/-übergreifend:</u> - ggf. Deutsch: Präsentieren	



HJ 8.2	Thema: Virtualit	UV 3 (ca. 15 Std)			
Mögliche Inhalte: In welcher Welt leben wir? Est-ce une pipe (oder : die Realität der Bilder)? Realität, Simulation, Virtualität. Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) inkl. Kurzreihe "Selfies, Sexting, Selbstdarstellung?"					
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz			
Die SuS: • untersuchen und reflektieren den Weanderen • stellen verschiedene soziale Rollen da • untersuchen Konsequenzen von Hand		Die SuS: • erfassen und reflektieren den Wert der Meinung anderer • lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein			
Sachkompetenz		Methodenkompetenz			
Die SuS: • entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt und gehen kritisch mit neuen Medien um • erkennen die Abhängigkeit der Wahrnehmung von Voraussetzungen und Perspektiven		Die SuS: • beschreiben differenziert ihre Selbstwahrnehmung und Selbstbeobachtung • bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her (Realität, Virtualität, Schein)			
Methodenschwerpunkt: - Bildbetrachtung - Bildliche/szenische Umsetzung vo Begrifflichkeiten	Bezug MKR: Kompetenzen: 1.4,2.4, 3.2,3.3, 5.3, 5.4 (zusätzliche Kompetenzen Kunst: 5.1, 5.2)	- Organisationskompetenz: Rollenspiele sturkturieren/	cherverbindend/-übergreifend: ggf. Kunst: Bildsprache, Medienkritik		



	<u></u>			
HJ 8.2	Thema: Recht un	d Gerechtigkeit (FK 4)	UV 4 (ca. 15 Std)	
Kann man gerecht richten? Gle	t Gerechtigkeit? Verteilen, ausgleichen iche Rechte für alle Menschen – Notwe hand optionaler Bausteine (je nach Buc	ndigkeit oder Utopie?	gkeit in der Gesellschaft erreichen?	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
 Die SuS: erörtern Beispiele autonomen Handelns in Problemsituationen und treffen eine begründete Entscheidung stellen verschiedene soziale Rollen dar und reflektieren diese 		 Die SuS: lassen sich auf andere ein und nehmen die Perspektive anderer ein prüfen individuelle Werthaltungen und Lebensorientierungen, respektieren und tolerieren sie lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen und erproben gemeinsam mit Anderen Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung 		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten • diskutieren (kulturvergleichend) Grundfragen menschlicher Existenz (und des Umgangs mit der Natur)		Die SuS: • bilden Ober- und Unterbegriffe und stellen begriffliche Zusammenhänge her • formulieren Thesen und stützen sie durch Argumente • führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema • verfassen schriftlich eine Argumentation zu einem philosophischen Thema		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:	Bezug SRL:	fächerverbindend/-übergreifend:	
 Gerechtigkeitsvorstellungen gemeinsam entwerfen Kurzessay 		 - Lesekompetenz: reziprokes Lesen (als Lesemethode), Strategien des Markierens anwenden, - Kooperationskompetenz: Austausch, Argumentieren 	- ggf. Deutsch, Politik, Geschichte: Argumentation, Gesellschaft Verbraucherbildung	



HJ 9.1	Thema 1: Was bed	deutet Freiheit? (FK 1)	UV 1 (ca. Std.)	
frei?	-	ne ich, und welche Verantwortung ist damit		
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: •treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung		Die SuS: • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen		Die SuS: • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL: / fäch	erverbindend/-übergreifend:	



HJ 9.1	Thema 2: Wie kann ich mich guten Gewissens entscheiden? (FK 3)			UV 2 (ca. 15 Std.)	
Mögliche Inhalte: Wie treffe ich	n Entscheidungen? Welche Rolle spielt da	bei mein Gewissen? Darf ich auch gege	gen meir	n Gewissen handeln?	
Konkretisierung des Themas ar	hand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: "Entscheidung und Gewissen o	der "Fre	eiheit und Verantwortung")	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz			
 Die SuS: entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortete Entscheidung artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen 		Die SuS: • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet			
Sachkompetenz	Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
 Die SuS: erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 		Die SuS:	nen und e	-	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL:	<u>fächerv</u>	rerbindend/-übergreifend:/	



HJ 9.2	Thema 3: Wie ist interkulturel	les Zusammenleben möglich? (FK 2)) UV 3 (ca. 15 Std.)	
Mögliche Inhalte: Gibt es einer	Kampf der Kulturen? Wie lässt sich An	derssein aushalten? Was ist Toleranz?		
Konkretisierung des Themas ar	hand optionaler Bausteine (je nach Buc	<u>ch)</u> (KLP: "Interkulturalität" oder "Rollen- u	und Gruppenverhalten")	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
 Die SuS: • reflektieren und antizipieren verschiedene soziale Rollen und stellen sie authentisch dar • diskutieren Beispiele von Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive 		 Die SuS: • formulieren Anerkennung und Achtung des Anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft und wenden diese Erkenntnis bei Begegnungen mit anderen an • denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive 		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder (sowie Vorstellungen von Natur) und vergleichen sie •reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen • Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.		Die SuS: • erkennen Widersprüche in Argumentationen Konsequenzen dieser Widersprüche • führen Gespräche im Sinne eines sokratische • legen philosophische Gedanken in schriftlich	en Philosophierens	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL: / fär	cherverbindend/-übergreifend:	



HJ 9.2	Thema 4: Kann ich meinem	UV 3 (ca. 15 Std.)		
Mögliche Inhalte: Was weiß ich eigentlich? Wie bilde ich mir (richtige) Urteile? Täusche ich mich manchmal? Was sind Vorurteile? Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: "Vorurteil, Urteil, Wissen" oder "Quellen der Erkenntnis") inkl. Kurzmedienreihe Fake News: Beurteilung des Wahrheitsgehalts				
Personale Kompetenz Soziale Kompetenz				
Die SuS: • entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltans und gehen tolerant damit um • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraus Konsequenzen dieser Widersprüche			_	
Sachkompetenz Methodenkompetenz				
 Die SuS: reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken und gestalten bewusst das eigene Medienverhalten beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu 		Die SuS: • beschreiben Komplexität und Perspektivität vor • erarbeiten philosophische Texte und Gedanke • erwerben ein angemessenes Verständnis von sachgerecht • führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophische	n Fachbegriffen und verwenden diese	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL: / fäcl	herverbindend/-übergreifend:	



HJ 10.1	Thema 5: Wie lässt sich das Verhä (F	nen? UV 1 (ca. 15 Std.)		
	Körper, bin ich meine Seele? Wie kann m nand optionaler Bausteine (je nach Buch		le den Körper?	
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • entwickeln ein Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten und Anlagen und bringen dies in symbolischer Darstellung zum Ausdruck		Die SuS: • argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet • reflektieren und vergleichen Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
 Die SuS: entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und vergleichen sie begründen kriteriengeleitet Werthaltungen 		Die SuS: • erarbeiten philosophische Texte und Gedanken • legen philosophische Gedanken in schriftlicher Form dar • führen Gespräche im Sinne eines sokratischen Philosophierens		
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL:	fächerverbindend/-übergreifend: /	



HJ 10.1	Thema 6: Und was kommt danach? – Beschäftigung mit Sterben und Tod (FK 7)			UV 2 (ca. 15 Std.)
Mögliche Inhalte: Angst vor dem Tod? Gibt es ein Weiterleben nach dem Tod? Kann man den Tod überwinde Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: "Tod und Sterben" oder "Men				Gottesbild in den
Religionen)		1		
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.		Die SuS: • lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
Die SuS: • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder (sowie Vorstellungen von Natur) und vergleichen sie • reflektieren philosophische Aspekte von Weltreligionen		Die SuS: • erarbeiten philosophische Texte und Geda • führen Gedankenexperimente zur Lösung • legen philosophische Gedanken in schriftli	philosophiso	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR:			bindend/-übergreifend:



HJ 10.2	Thema 7: Ökonomie versus Ökologie (FK 5)		UV 3 (ca. 15 Std.)
ökologische Interessen vereine	der Erde? Welche Folgen haben ökonomi n? Müssen wir Verantwortung für die Ero Ihand optionaler Bausteine (je nach Buch	de übernehmen?	
Ökologie")	mand optionaler bausteine ge nach buch) (KLP. "Wissenschaft und Verantwortu	ng oder "Okonomie versus
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz	
Die SuS: • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen		 Die SuS: erkennen Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte. 	
Sachkompetenz		Methodenkompetenz	
 Die SuS: erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden sie kontextbezogen an nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme (in ihrer interkulturellen Prägung) wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen. 		 Die SuS: erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche 	
Methodenschwerpunkt:	Bezug MKR: /	Bezug SRL: /	ächerverbindend/-übergreifend:



HJ 10.2	Thema 8: Gelingt Frieden in der Welt? (FK 4)		UV 4 (ca. 15 Std.)	
Mögliche Inhalte: Was ist Krieg, was ist Frieden? Warum gibt es täglich Krieg? Welche Wege gibt es zum Frieden (und welche Rolle spielt dabei das Völkerrecht)? Wie soll ich mich für den Frieden engagieren? Konkretisierung des Themas anhand optionaler Bausteine (je nach Buch) (KLP: "Arbeits- und Wirtschaftswelt" oder "Völkergemeinschaft und Frieden)				
Personale Kompetenz		Soziale Kompetenz		
Die SuS: • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen		Die SuS: • reflektieren verantwortliches Handeln in der Gesellschaft und erörtern die dahinter stehenden Werte.		
Sachkompetenz		Methodenkompetenz		
 Die SuS: erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder (sowie Vorstellungen von Natur) und vergleichen sie erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an 		Die SuS:		
Methodenschwerpunkt: /	Bezug MKR:	Bezug SRL: /	fächerverbindend/-übergreifend:	